



Tanz

Status:	Wahlfach
Fachrichtungen:	alle; Pflichtwahlfach für die Fachrichtung Musik/Theater/Tanz
Dotation:	in der 2. oder 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Das Wahlfach Tanz erweitert den Erfahrungsbereich der gestalteten Bewegung und bildet damit die Grundlage für verschiedene Tanzrichtungen. Zum einen bedeutet dies nutzbringende Erfahrungen für unterschiedlichste Berufsfelder, zum andern aber auch Anregung zur kreativen Freizeitgestaltung und persönlichen Bereicherung.

Differenziertes Wahrnehmen des eigenen Körpers, das Erfassen von raum-zeitlichen Aspekten sowie bewusstes soziales Verhalten in der Gruppe sind wichtige Eckpfeiler für dieses Fach. Das Verfeinern von Körperbewusstsein und Körperbeherrschung führt zu körperlichem Wohlbefinden und zur Verbesserung der Bewegungsausführung. Durch Körperarbeit und technisches Training erweitern die Schülerinnen und Schüler ihren Bewegungsumfang (range of motion) und ihr Bewegungsrepertoire, gleichzeitig lernen sie sich physiologisch präzise zu bewegen. Sie entdecken und entwickeln anhand von Improvisationen und Gestaltungsaufgaben ihre kreative Seite.

Das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe und Kleingruppe fördert die Teamfähigkeit. Besuche von Tanzproduktionen, die Auseinandersetzung mit Filmausschnitten oder Begegnungen mit Tanzschaffenden erweitern den Horizont, regen das eigene Schaffen an und fördern das Verständnis für Tanz als Kulturgut in den verschiedensten Erscheinungsformen.

Richtziele

- sich selbst und andere differenziert wahrnehmen
- genau beobachten, das Beobachtete einordnen und in Worte fassen
- verschiedene Arten der Wahrnehmung kennen lernen und nutzen
- Grundlagen des Körperbaus kennen und den Körper physiologisch richtig einsetzen
- Grundlagen von Tanztechnik sowie deren unterschiedliche Ausprägungen und Stilarten kennen
- Bewegung, Raumwege, Körperform (shape) und Schrittfolgen auf einfache Weise in Form von Skizzen und Notizen festhalten
- grundsätzliche Komponenten von Raum, Zeit, Form und Dynamik erfahren und in ausgewählten Übungsfolgen und Tanzkombinationen erarbeiten
- sich in den Raum und in einen Gruppenrhythmus eingliedern
- durch strukturierte Improvisation und Komposition mit Raum, Zeit, Form und Dynamik kreativ umgehen
- Neuem gegenüber offen sein
- selbstständig Informationen aus Bibliotheken, dem Internet und den Medien beschaffen
- partnerschaftliches Verhalten in der Bewegungs- und Tanzarbeit praktizieren
- sich mit sich selbst, mit der Gruppe und mit den Lerninhalten kritisch auseinandersetzen
- sich in der Gruppe als eigene Person erfahren
- sich im Arbeitsprozess gegenseitig unterstützen durch Feedbacks, Anregungen und Impulse
- Durchhaltewillen und Ausdauer beim Einstudieren und Proben entwickeln
- sich vor der Klasse oder vor Publikum präsentieren lernen
- Verantwortung für Prozess und Produkt übernehmen

Kompetenzziele

Wahrnehmung

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen ihren Körper und ihre Körperhaltungen in Ruhe und Bewegung wahr
- beobachten bewusst, können das Beobachtete einordnen und mündlich oder schriftlich wiedergeben (Bodenplan)
- kennen verschiedene Wahrnehmungsarten, wie visuell, taktil oder auditiv, und nehmen diese bewusst wahr
- erfahren sich in Paar- und Gruppenkonstellationen zugleich als Individuen und als Teil einer Gruppe
- akzeptieren konstruktive Kritik als wichtiges Hilfsmittel zur Verbesserung der eigenen Arbeit
- sind bereit, persönliche Grenzen zu erfahren

Raum, Form, Zeit, Dynamik

Die Schülerinnen und Schüler

- erfahren und erproben grundsätzliche Komponenten von Raum und Form (Position, Richtung, Dimension, Ebene, Volumen), von Zeit (Puls, Rhythmus, Dauer, Tempo) und Dynamik (Kraft, Intensität)
- lernen, mit ausgewählten Komponenten von Raum, Form, Zeit und Dynamik kreativ umzugehen
- erfahren verschiedene Raumwege und Positionen in der Gruppe
- können Bewegung rhythmisieren

Technik, Theorie

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln ein gutes Gleichgewichtsgefühl im Stand und in der Fortbewegung (sense of weight)
- unterscheiden Bewegungsmöglichkeiten des Körpers: Beugen, Strecken, Drehen und Verwinden
- können die elementaren Bewegungsarten Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Rollen, Fallen und Schwingen anwenden
- vermeiden körperliche Fehlbelastungen in Unterricht und Alltag aufgrund von physiologischen Kenntnissen und sorgfältiger Selbstwahrnehmung

Interaktion

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen auf ein Gegenüber einzugehen
- können sich in einer Gruppenbewegung zurechtfinden
- geben Impulse und lassen sich auf Impulse von anderen ein
- üben Elemente aus Raum, Form, Zeit und Dynamik in der Gruppenimprovisation

Praktische Umsetzung

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten und zeigen kurze Übungen, Tanzkombinationen und Improvisationen
- erlangen Sicherheit im Einsatz von Körper und Bewegung
- arbeiten an ihrer Auftrittspräsenz für Alltag und Aufführung
- setzen die erlernten Aufwärm- und Entspannungsübungen im täglichen Leben nutzbringend ein
- wenden ihre Unterrichtserfahrungen in und ausserhalb der Schule an und entdecken Schnittstellen mit Sport und Musik